



Die Gemeinde informiert!

Nummer: 07/08 – Sept. 2008 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt



**Liebe Altenburgerinnen !
Liebe Altenburger !**

INFORMATION ZUR NATIONALRATSWAHL AM 28. September 2008

Durch das geänderte Wahlrecht gibt es unter anderem folgende Neuerungen:

1. Erstmals dürfen auch 16- und 17-jährige wählen.
2. Die Briefwahl. Sollten Sie am Wahltag, am 28. September 2008, verhindert sein, sei es, dass Sie ortsabwesend, gehbehindert oder bettlägerig sind, so können Sie erstmals auch per Briefwahl mitbestimmen.

Wie und wo erhalten Sie die Wahlkarte:

Sie können Ihre Wahlkarte persönlich oder per Telefax (Fax-Nr. 629007) oder per E-Mail an gemeinde-sekretariat@bad-deutsch-altenburg.gv.at im Gemeindeamt anfordern.

Die Frist für schriftliche Anträge ist der 24. September 2008.

Für persönliche Anträge endet die Frist am 26. September 2008 um 12:00 Uhr.

Wo kann man wählen?

Wie bisher, können Sie im Gemeindeamt, Erhardgasse 2, von 7 – 15 Uhr wählen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch und vergessen Sie nicht Ihre Lesebrille und die bereits übermittelte Wahlinformation mit der Nummer mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

DORF- UND STADTERNEUERUNG

Ich darf Sie zum neuen Termin der Auftaktveranstaltung für die Dorferneuerung einladen:

Montag, den 13. Oktober 2008 um 19:00 Uhr im Festsaal des Gemeindeamtes.

Die Dorferneuerung soll in Zukunft in Bad Deutsch-Altenburg Ideenbörse und Drehscheibe für Ziele und Projekte werden. Um die Lebensqualität in Bad Deutsch-Altenburg nachhaltig zu stärken, lädt die Gemeinde zur aktiven Teilnahme an der Aktion Dorferneuerung ein. Dabei wird in einem ersten Schritt ein Zukunftsprogramm (Leitbild) erstellt werden. Dieses Leitbild wird für die Gemeinde eine wichtige Orientierungshilfe darstellen. Durch eine möglichst breite Teilnahme der Bevölkerung wird die Identität nach innen gestärkt und gleichzeitig ein unverwechselbares Profil nach außen aufgebaut, gleichzeitig legt dieses Leitbild einen Aktionsplan für zukünftige Maßnahmen fest.

Informieren Sie sich über die Chance an einer Erneuerung „von unten“ an der Sie ganz persönlich teilnehmen können.

Auf Ihre zahlreiche Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Gemeinderates und

Ihr Bürgermeister
Reg. Rat Josef Gittel



www.noezsv.at

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 4. Oktober 2008 zu Mittag

BM.I

ZIVILSCHUTZ-Probealarm
- eine Aktion des
BUNDESMINISTERIUM FÜR
INNERES

Liebe Gemeindebürger!

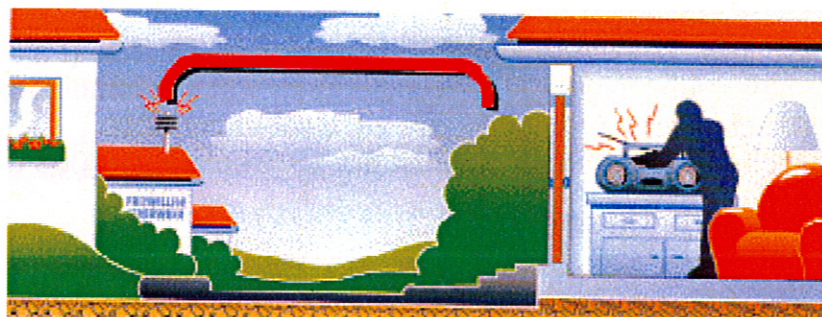
Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient einerseits zur Überprüfung dieses Systems und andererseits um die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

1. Warnung

3 Minuten Dauerton Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse, technische Katastrophen, Radioaktivität).
Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.



2. Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton Ein auf- und abschwellender Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet „Alarm“. Die Gefahr steht unmittelbar bevor.
Radio TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.



3. Entwarnung

1 Minute Dauerton Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet „Entwarnung“, das heißt Ende der Gefahr.
Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.

